

Plattdeutschkurs**Lektion 18: Fisch, Milch und Ende (I)**

Zum Anhören: Plattsnackers - Lektion 18: Fisch, Milch und Ende 
[4:12] 

Bitte mit gedrückter Maustaste "freirubbeln".

Dialog zwischen einem Räucheraal und einem Rollmops.

Dialog

PLATSCH

Röökaal: Moin, Rollmops! Na, büst ok den Larm vun'n Kajenmarkt utknepen?

Rollmops: Nich alleen den Larm, Röökaal. Ick bün ok leed, dat de Minschen mi upstunns bloots noch gegen Koppjen hebben willt.

Röökaal: Woso dat denn?

Rollmops: Usereen warrt doch bloots noch mehrtiets an junge Kerls verköfft, de to deep in't Glas keken hebbt. Un Saison hebbt nu jo Matjes un Maischoll.

Obelix: Keen is hier dick?

Röökaal: Ach, ja Rollmops. Dat kann ick di naföhlen. Mi geiht dat nich anners. Bün bloots noch Dekoratschoon. Wo faken warr ick of een annern vun mien Mackers up'n Disch bröcht, een lüerlütt Deel warrt eten un us Rest 'n paar Daag later wegsmeten. To fett, warrt seggt.

Rollmops: Daar is wat an. De Minsch denkt hütigendaags bloots noch an "light" in Buuk un in'n Kopp.

Röökaal: Lang blieven köönt wi hier an't Werserwehr aber ok nich.

Rollmops: Nee, Röökaal. Wenn du hier lang to liggen kümmt, warrst weker un smöder, bit denn jichtenswann de Röök heel un deel vergahn is.

Röökaal: Schall di woll nich beter gahn: De Gurk fritt een Fisch un dien Pinneken geiht di fleuten.

Rollmops: Denn laat us loosswömmen. Wat Beters as dat Werserwehr finnt wi överall.

Schülerin: Bit dat se up'nanner sitt un Musik maakt?

Lehrer: Genau: eine Satzverknüpfung mit "bis" heißt auf Platt "bit dat".

Schülerin: Gibt es noch mehr von diesen Verbindungen?

Lehrer: Villicht. Wenn daar noch wat nakümmt.

Schülerin: Ich werde darauf achten.

PLATSCH

Rollmops: Nu kiek di dat an. Of wi woll Besöök kriegt?

Fischfrikandell: Wenn't Nödigen denn nich nalett.

Röökaal: De Fischfrikandell!

Rollmops: Nu warrt dat bilütten nau hier.

Frikandell: Aber ick bün doch gaarnich fett.

Röökaal: Dat nich. Aber wenn du di hier so na un na oplösen deist, denn warrt dat hier wat muddelig.

Frikandell: Un dat is bi di anners?

Röökaal: Ick swemm tominst nich as Brootatoms mit Fischatoms vermengeleert up de Nordsee to.

Frikandell: Aber as Waterliek.

Rollmops: Ehr dat so wiet kümmt, laat ick mi doch lever fangen.

Röökaal: Üm dat dat Liggen up'n Hamborger Fischmarkt kommodiger is?

Schülerin: Aber, wenn, denn. Das kenne ich so im Hochdeutschen auch.

Lehrer: Richtig. Aber es gab auch andere Satzverknüpfungen.

Schülerin: Eine ist mir aufgefallen: ehr dat.

Lehrer: Und das heißt "bevor". Un ehr dat se all na'n Hamborger Fischmarkt afdrüsel, gaht wi fix weer hen.

Frikandell: Hamborg. Gah mi af. Denn harr ick ok up'n Kafenmarkt blieven kunnt.

Rollmops: Ofschoonst dat in Hamborg allens 'n beten grötter wesen schall.

Röökaal: Darüm warrt di dat daar doch nich anners gahn.

Frikandell: De Rollmops verswinnt in een verkaterten Kopp...

Röökaal: De Fischfrikandell in een Touristensnuut....

Rollmops: Un de Röökaal na een Party bi'n Konsuln in'n Affallemmer...

Frikandell: Laat us na Bremerhaven gahn. Wat Beters as dat Werserwehr finnt wi överall.

Schülerin: Obwohl in Bremerhaven alles ein bisschen kleiner ist. Was sagte der Rollmops zu "obwohl"?

Lehrer: Ofschoonst. Ofschoonst dat in Bremerhaven allens 'n beten lütter is.

PLATSCH

Rollmops: Daar weer doch wat!

Frikandell: Jo, Rollmops. Ick heff ok wat höört.

Röökaal: Un ick seh wat.

Krabbe: Moin, moin, alltohoop.

Rollmops: De Krabb. Un denn noch puult as na'n Striptease!

Krabbe: Kann ick ok nix an doon. Di stoppt se jo ok dat Pinneken dör'n Buuk, ehr dat du verköfft warrst.

Röökaal: Un mi treckt se een Röökkleed an.

Frikandell: Un mi een ut Beschütenkrömels.

Krabb: Bloots mi treckt se ut, ofschoonst veel Lüüd mi veel lever mit Kledaasch an kööpt. Un daarüm bün ick ok utknepen.

Schülerin: Ach, deshalb!

Lehrer: Jüst, daarüm!

Rollmops: Un mitdem dat wi hier in't Sludern över de Minschheet kaamt, gaht wi bilütten uteneen.

Krabb: Denn laat us gahn. Wat

ALLE: Beters as disse Stee finnt wi överall.

Frikandell: Laat us na Bremerhaven gahn.

Röökaal: Un Musik maken?

Krabb: Nee. Aber ick speel....

Frikandell: Wat wullt du all spelen?

Krabb: Wat us Lütten so goot to Gesicht steiht. Een Spion!

Röökaal: Bilütten kaam ick daar achter. In de Fischfabriken!

Krabb: Du seggst dat.

Frikandell: Un Revolutschoon maken.

Rollmops: Us Mackers de Freeheet bringen.

Krabb: Freeheet do ick ju openbaar.

Rollmops: Un in de dösigen Minschengesichter kieken. Dat warrt een Spaaß.

Frikandell: Holl up! Rollmops! Laat dat Lachen na!

Röökaal: To laat. Dat Pinneken is em rutflagen, de Gurk is weg.

Krabb: Un woans willt wi nu Revolutschoon maken mit een halven Hiering?

Quelle: <http://www.radiobremen.de/wissen/dossiers/plattdeutschkurs/fisch100.html>